

568570-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – Technische Projekt- und Ingenieursleistungen

OJ S 157/2026 17/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: 50Hertz Transmission GmbH

Email: Holger.Lohse@50Hertz.com

Attività tal-entità kontraenti: Attivitàjiet relatati mal-elettriku

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Technische Projekt- und Ingenieursleistungen

Deskrizzjoni: Die 50Hertz Transmission GmbH (nachfolgend Auftraggeber) schreibt Rahmenverträge für technische Projekt- und Ingenieursleistungen zur Umsetzung der AC, DC und Offshore Projekte in der Regelzone der 50Hertz aus. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen Bau- und Infrastrukturtechnik, Elektrotechnische Anlagen und Systeme, Kabel- und Freileitungstechnik, Baugrunduntersuchung und Kampfmittelentsorgung, Fachbauleitung, Bauoberleitung und Bauüberwachung, Vermessung und Bestandsplanung, Trassierung von Erdkabeln, Qualitätssicherung und -kontrolle sowie Teilprojektleitung Freileitung /Umspannwerk. Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss von mehreren Rahmenverträgen mit verschiedenen Auftragnehmern pro Los. Neben der 50Hertz Transmission GmbH sind alle mit der Elia Gruppe verbundenen Unternehmen (insbesondere 50Hertz Offshore GmbH, 50Hertz Connectors GmbH, Elia Grid International GmbH, Elia Transmission Belgium S.A., Elia Asset S.A. und Elia Engineering S.A.) berechtigt, diesen Vertrag in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber vor, diesen Vertrag auf aktuelle oder künftige verbundene Unternehmen oder Unternehmen, an den der Auftraggeber beteiligt ist, zu übertragen. Gleichermaßen bleibt dem Auftraggeber bei einer gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung des Auftragnehmers oder bei Wegfall einzelner Mitglieder eines Unternehmensverbunds (ARGE als AN) vorbehalten, den Vertrag auf den neuen Unternehmensträger oder verbleibende Mitglieder eines Unternehmensverbundes zu übertragen.

Identifikatur tal-proċedura: 25f43b9f-c149-424c-b0ee-f318dedd7803

Identifikatur intern: WS3170235508

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

Elementi prinċipali tal-proċedura: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/EFSS/EFSS/IgAxHUKhqcxCQIT1QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

Weitere Auskünfte erteilen /erteilt die oben genannten Kontaktstellen.

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71310000 Servizi ta' konsulenza dwar l-inġinerija u l-kostruzzjoni, 71311300 Servizi ta' konsulenza dwar xogħlijiet ta' l-infrastruttura, 71314000 Servizi dwar l-enerġija u dawk relatati, 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili, 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-konstruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Berlin

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

2.1.3. Valur

Valur stmat mingħajr VAT: 682 800 000,00 EUR

Valur massimu tal-ftehim qafas: 1 365 600 000,00 EUR

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss mehrerer Rahmenverträge mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern. /// Angebotsbindefrist: Die eingereichten Angebote müssen mindestens 1 Jahr lang ihre Gültigkeit behalten. /// Folgende Stelle ist für das Vergabeverfahren als alleinige Kontaktstelle zuständig: 50Hertz Transmission GmbH Holger Lohse Holger.Lohse@50hertz.com Heidestraße 2, 10557 Berlin Die Kommunikation der Wirtschaftsteilnehmer mit dem Auftraggeber findet ausschließlich über das Nachrichtenmodul (Bieterkommunikation) der Vergabeplattform „Ariba“ mittels Bieteraccount statt. Die Verfahrensteilnehmer erklären sich mit der Angabe von Kontaktdaten damit einverstanden, vom Auftraggeber mithilfe dieser Kommunikationsmittel kontaktiert werden zu dürfen, sofern die Kontaktaufnahme nach § 9 Abs. 2 SektVO zulässig ist. Eine Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber über die der europaweiten Auftragsbekanntmachung genannten Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) ist nur zulässig, wenn eine Kontaktaufnahme über das Nachrichtenmodul der Vergabeplattform nicht möglich ist. /// Registrierung auf „Ariba“ für das Vergabeverfahren: Für den Zugang zur Auftragsbekanntmachung und zu den Vergabeunterlagen ist gemäß § 9 Abs. 3 Satz 2, § 41 Abs. 1 SektVO eine Registrierung nicht erforderlich. Der Auftraggeber macht aber von dem nach § 9 Abs. 3 Satz 1 SektVO eingeräumten Recht Gebrauch und verpflichtet die interessierten Wirtschaftsteilnehmer nach dem Abruf der Auftragsbekanntmachung und der Vergabeunterlagen, sich auf „Ariba“ in der Gestalt für das Vergabeverfahren zu registrieren, indem der Wirtschaftsteilnehmer an die in der Auftragsbekanntmachung genannten E-Mail-Adresse des Auftraggebers eine Registrierungsanfrage mit Unternehmensname, Adresse, Telefonnummer des Unternehmens, USt.-ID sowie Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) des Ansprechpartners sendet. Nachdem der Auftraggeber die Registrierung für das Vergabeverfahren vorgenommen hat, erhält der Wirtschaftsteilnehmer eine Einladung zu dem Vergabeverfahren an die in dem Ariba-Account des Nutzers hinterlegte E-Mail-Adresse. Über Änderungen oder Ergänzungen dieser Angaben ist der Auftraggeber unverzüglich zu informieren. Weitere Informationen zur Registrierung sind abrufbar unter SAP Business Network. Erstregistrierung auf „Ariba“: Wirtschaftsteilnehmer, welche noch nicht in Ariba registriert sind, müssen spätestens 48 Stunden vor Ablauf der Teilnahmefrist eine Registrierungsanfrage mit Unternehmensname, Adresse, Telefonnummer des Unternehmens, USt.-ID sowie Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefon) des Ansprechpartners an die in der Auftragsbekanntmachung genannten E-Mail-Adresse des Auftraggebers richten.

Anschließend erhält der Wirtschaftsteilnehmer an die von ihm genannte E-Mail-Adresse eine Einladung für die eigenständige Registrierung auf Ariba. Nachdem sich der Wirtschaftsteilnehmer eigenständig registriert hat, wird er anschließend in Ariba und für das Vergabeverfahren freigeschaltet. Reicht der Wirtschaftsteilnehmer die Registrierungsanfrage in weniger als 48 Stunden vor dem Ablauf der Teilnahmefrist ein, kann der Auftraggeber nicht gewährleisten, den Wirtschaftsteilnehmer noch so rechtzeitig vor dem Fristablauf zu registrieren und freizuschalten, dass eine fristgerechte Abgabe des Teilnahmeantrags möglich ist. /// Beantwortung von Bewerberfragen und sonstige Mitteilungen des Auftraggebers Sowohl Fragen von Wirtschaftsteilnehmern als auch die Antworten des Auftraggebers darauf werden, soweit sie wichtige Informationen enthalten, in anonymisierter Form auf der Vergabeplattform „Ariba“ zur Verfügung gestellt. Dies gilt auch für sonstige Mitteilungen des Auftraggebers (z. B. bei der Korrektur von Dokumenten). Die von dem Auftraggeber erteilten Auskünfte sind bei der Ausarbeitung des Angebots zu berücksichtigen. /// Bewerbergemeinschaften: Die Bewerbung als Bewerbergemeinschaft ist zulässig. Eine Bewerbergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 50 Abs. 2 Satz 1 SektVO). Die Bewerber-gemeinschaft darf nicht gegen Art. 101 AEUV sowie § 1 GWB verstoßen. Weitergehende Informationen sind den Ausschreibungsunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 9 zu entnehmen. /// Eignungsleihe: Jeder Bewerber muss im Fall der Eignungsleihe das Formblatt Anlage 4 (ID TPI_02.04) Teil 1 selbst ausfüllen sowie Teil 2 durch seinen Eignungsverleiher ausfüllen lassen und hat beide Teile mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Zudem muss der Eignungsverleiher seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen in der EU-Auftragsbekanntmachung und dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb unter Verwendung der vom Auftraggeber gestellten Formblätter in dem Umfang nachweisen, in dem sich der Bewerber beziehungsweise die Bewerbergemeinschaft darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Eignungsverleiher seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sowie das Nichtvorliegen der in § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nach Maßgabe dieser Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb individuell und vollständig nachweisen. Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit: Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit (wie Ausbildungs- und Befähigungsnachweise oder die einschlägige berufliche Erfahrung) die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. /// Rügeobliegenheit und Frist für die Einreichung eines Nachprüfungsantrags: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der benannten Kontaktstelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben (siehe § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber der unter Ziffer 2 genannten Kontaktstelle gerügt werden (siehe § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung gegenüber der benannten Kontaktstelle gerügt werden (siehe § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Rügen sind eindeutig als solche zu bezeichnen und von Rückfragen und Auskunftsverlangen getrennt bei der benannten Kontaktstelle einzureichen. Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen. Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: Vergabekammer des Landes Berlin bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Martin-Luther-Straße 105 10825 Berlin /// Backup-Funktion: Alle nicht berücksichtigten Bieter können eine Backup-Funktion übernehmen. Es gilt das endgültig verhandelte Angebot des jeweiligen Bieters. Die Reihenfolge bestimmt sich nach

den erreichten Punkten gemäß Zuschlagskriterien. Der Bieter kann in der Verhandlung entscheiden, ob er die Backup-Funktion übernimmt. Diese Entscheidung wird im Verhandlungsprotokoll dokumentiert. Im Falle der Aktivierung ist der Bieter verpflichtet, die vereinbarten Leistungen unverzüglich zu erbringen und alle erforderlichen Maßnahmen – einschließlich SAP-Prozesse und administrativer Schritte – umzusetzen, um eine nahtlose Leistungserbringung sicherzustellen. Bieter, die die Backup-Funktion ablehnen, werden später nicht für eine Aktivierung berücksichtigt. /// Der Auftraggeber behält sich vor auf Grundlage der bekanntgegebenen Zuschlagskriterien eine Reduktion des Bieterkreises vorzunehmen und lediglich mit den wirtschaftlichsten Bietern zu verhandeln. E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de Telefon: + 49 30 9013-8316 Fax: + 49 30 9013-7613 Internet: <https://www.berlin.de/sen/wirtschaft/wirtschaft/wirtschaftsrecht/vergabekammer/>

Baži legali:

Direttiva 2014/25/UE

sektvo -

2.1.5. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Numru massimu ta' lottijiet li għalihom offerent wieħed jista' jissottometti offeriti: 9

2.1.6. Ragunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Imġiba professjonali serjament hażina: Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. §§123, 124 GWB vorliegen. Hierfür ist das Formblatt Anlage 8 der Ausschreibungsunterlagen zu verwenden.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Los 1 - Bau- und Infrastrukturtechnik

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Fachprojektleitung (FPL) eines klar abgegrenzten fachlichen Teilprojekts innerhalb komplexer Infrastrukturprojekte im Bereich des Höchstspannungsnetzes. Die Fachprojektleitung steuert und koordiniert fachbezogene Leistungen innerhalb eines klar abgegrenzten Verantwortungsbereichs; sie übernimmt dabei keine Gesamtprojekt-, Auftraggeber-, Bauleitungs- oder disziplinarische Führungsverantwortung. Entscheidungs-, Vertretungs- und Freigabeverantwortung verbleiben beim Auftraggeber bzw. bei den hierfür benannten Projektfunktionen. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 1

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili

Kwantità: 405

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 1 den Abschluss von 5 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses

Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUkhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SectVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0002

Titlu: Los 2 - Elektrotechnische Anlagen und Systeme

Deskrizzjoni: Die Fachprojektleitung übernimmt innerhalb ihres jeweiligen elektrotechnischen Spezialgebiets die fachliche Steuerungs- und Integrationsfunktion für komplexe Projekte auf der Höchstspannungsebene. Sie bündelt fachliche Anforderungen, bewertet technische Lösungen und stellt den Bezug zu Projektzielen, Schnittstellen und Projektphasen her. Projekt- und Teilprojektleitungen werden bei technischen Entscheidungen, Risikobewertungen und gewerkeübergreifenden Abhängigkeiten unterstützt. Der Schwerpunkt liegt auf der fachlichen Prüfung, Bewertung, Priorisierung und Nachverfolgung technischer Sachverhalte. Operative Bau- oder Lieferantensteuerung sowie disziplinarische Führung oder Weisungsbefugnisse gegenüber Dritten sind nicht Bestandteil der Leistung. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 2

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71314100 Servizi ta' l-elettriku

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314000 Servizi dwar l-enerġija u dawk relatati

Kwantità: 264

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine

Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der

Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijjex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijjex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 2 den Abschluss von 5 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-

Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive

Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige

Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen

Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der

Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUKhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi

applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni

ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt:

50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0003

Titlu: Los 3 - Kabel- und Freileitungstechnik

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebenen Leistungen im Rahmen von Los 3 umfassen technische sowie fachlich-organisatorische Leistungen. Sie betreffen Planung, Genehmigung, Ausschreibung, Ausführung und Dokumentation von Kabel- und Freileitungsprojekten innerhalb des jeweils beauftragten Leistungsumfangs. Kabelbezogene Leistungen sind auf Hoch- und Höchstspannungskabelsysteme (AC/DC, typischerweise ≥ 320 kV) auszurichten. Die Leistungen können vollständig oder in Teilpaketen beauftragt werden und sind mit den zuständigen Ansprechpersonen des Auftraggebers, der Genehmigungssteuerung sowie den zuständigen Fachbereichen von 50Hertz fachlich abzustimmen. Der geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben.

Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 3

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71323100 Servizi tad-disinn tas-sistemi ta' l-enerġija elettrika

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71314100 Servizi ta' l-elettriku

Kwantità: 352

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 3 den Abschluss von 5 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-

Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden

Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive

Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige

Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei

der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die

Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen

Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen,

dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind.

Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten

Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im

Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In

diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages

eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen

abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende

Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_ berufliche_ Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14

Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der

Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f/s/EFSS/EFSS/IgAxHUkhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen
Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva
Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjiegji u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0004

Titlu: Los 4 - Baugrunduntersuchung und Kampfmittelentsorgung

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst Fachprojektleitungen für Baugrund und Kampfmittel in klar abgegrenzten fachlichen Teilbereichen komplexer Infrastrukturprojekte im Höchstspannungsnetz. Die Fachprojektleitungen übernehmen die fachliche Koordination innerhalb der jeweils beauftragten, fachlich abgegrenzten Arbeitspakete. Sie erstellen fachliche Beiträge zur Bewertung, Abstimmung und nachvollziehbaren Dokumentation baugrund- und kampfmittelbezogener Anforderungen. Die Fachprojektleitungen stimmen sich fachlich mit der Projekt- und Teilprojektleitung sowie mit angrenzenden Fachdisziplinen ab. Sie erbringen fachlich abgegrenzte Leistungen zur Abstimmung, Bewertung, Qualitätssicherung, Nachverfolgung sowie zur Erstellung technischer Inhalte innerhalb der beauftragten Arbeitspakete. Sie treffen keine projektleitenden, rechtsgeschäftlichen, budgetären, vertraglichen, freigaberelevanten oder disziplinarischen Entscheidungen. Der geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Identifikator intern: WS3170235508 - Los 4

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71332000 Servizzi ta' l-inġinerija ġeoteknika

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71351910 Servizzi ta' ġeoloġija

Kwantità: 80

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 4 den Abschluss von 3 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUkhqcxCQIT1QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteeipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteeipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-riežami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciżazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0005

Titlu: Los 5 - Fachbauleitung, Bauoberleitung und Bauüberwachung

Deskrizzjoni: Die hier ausgeschriebenen Leistungen umfassen Fachbauleitung, Bauoberleitung, Bauüberwachung und Objektüberwachung für verschiedene Projekte, Teilprojekte und Gewerke. Die Beauftragung kann je nach Einzelabruf vollständig, teilweise oder mit fachlichen Schwerpunkten erfolgen. Hierzu zählen insbesondere: Fachbauleitung Tiefbau und Ingenieurbauwerke, Örtliche Bauüberwachung Tiefbau und Ingenieurbauwerke, Fachbauleitung und Bauüberwachung, HGÜ-Kabel, LWL-Kabel, Fachbauleitung und Bauüberwachung Freileitungen, Fachbauleitung und Objektüberwachung Gebäude,

Objektüberwachung Technische Gebäudeausrüstung sowie Bauüberwachung Kampfmittelsondierung und Kampfmittelräumung. Die Leistungen sind mit den Grundleistungen der Leistungsphase 8 der Objekt- und Fachplanungen der HOAI vergleichbar. Die Fachbauleitung vor Ort übernimmt eine fachlich koordinierende und qualitätssichernde Rolle bei der fachlichen Begleitung, Überwachung und Koordination der Bauausführung direkt auf der Baustelle. Sie berät die Projektleitung (PL), Teilprojektleitung (TPL) und Fachprojektleitung durch technische Bewertungen, Qualitätssicherung, strukturierte Koordination, Dokumentation und Rückmeldungen an geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 5

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71521000 Servizzi tas-supervizjoni tas-sit tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71520000 Servizzi tas-supervizjoni tal-kostruzzjoni

Kwantità: 390

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 5 den Abschluss von 5 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu

tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Listungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu

entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUkhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteciġazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0006

Titlu: Los 6 - Vermessung und Bestandsplanung

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Fachprojektleitung im Bereich Vermessung und Bestandsplanung für klar abgegrenzte fachliche Teilbereiche innerhalb komplexer Infrastrukturprojekte im Höchstspannungsnetz. Die Fachprojektleitung erbringt fachliche Koordinations-, Prüf- und Bewertungsleistungen zu vermessungstechnischen Leistungen innerhalb des beauftragten Leistungsumfangs. Sie übernimmt dabei keine Gesamtprojekt-, Auftraggeber-, Bauleitungs- oder disziplinarische Führungsverantwortung. Entscheidungs-, Vertretungs- und Freigabeverantwortung verbleiben beim Auftraggeber bzw. bei den hierfür benannten Projektfunktionen. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71355000 Servizzi ta' stħarriġ

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71354000 Servizzi tal-preparazzjoni tal-pjanti

Kwantità: 36

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 6 den Abschluss von 2 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter

als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025

abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/IgAxHUKhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arranġament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0007

Titlu: Los 7 - Trassierung Erdkabel

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die Fachprojektleitung Trassierung Erdkabel. Sie bezieht sich auf ein klar abgegrenztes fachliches Teilprojekt innerhalb komplexer Infrastrukturprojekte im Bereich des Höchstspannungsnetzes. Die Leistung umfasst die fachliche Koordination und Nachverfolgung trassierungsbezogener Inhalte innerhalb eines klar abgegrenzten Leistungsumfangs. Sie umfasst keine Gesamtprojekt-, Auftraggeber-, Bauleitungs-, operative Steuerungs- oder disziplinarische Führungsverantwortung. Entscheidungen, Vertretung und Freigaben verbleiben beim Auftraggeber bzw. bei den hierfür benannten Projektfunktionen. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 7

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71323100 Servizi tad-disinn tas-sistemi ta' l-enerġija elettrika

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322500 Servizi tad-disinn ta' l-inġinerija għal stallazzjonijiet tat-traffiku

Kwantità: 88

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jinghataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 7 den Abschluss von 3 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Registrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und

des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Listungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über

das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ġhoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUKhqcxCQIT1QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arrangament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30 Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung

erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0008

Titlu: Los 8 - Qualitätssicherung und -kontrolle

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die fachliche Qualitätssicherung Kabel für Hoch- und Höchstspannungskabelsysteme. Dazu gehören insbesondere AC- und DC-Kabelsysteme in komplexen Infrastrukturprojekten des Höchstspannungsnetzes. Die Rolle unterstützt Qualität, Konformität und Nachvollziehbarkeit von Kabelsystemen. Sie bewertet und plausibilisiert fachliche Ergebnisse anderer Projektbeteiligter und verfolgt qualitätsrelevante Feststellungen nach. Die Rolle bezieht sich auf einen klar abgegrenzten fachlichen Verantwortungsbereich. Sie umfasst keine Gesamtprojekt-, Auftraggeber-, Bauleitungs- oder disziplinarische Führungsverantwortung. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 8

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71630000 Servizi ta' l-ispezzjoni u t-testijiet tekniċi

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71700000 Servizi ta' monitoraġġ u kontroll

Kwantità: 53

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 8 den Abschluss von 3 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei

der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_berufliche_Listungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber

erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das

Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 8
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffizjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUKhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arranġament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30

Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjiegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt:

50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

5.1. Lott: LOT-0009

Titlu: Los 9 - Teilprojektleitung Freileitung/Umspannwerk

Deskrizzjoni: Die ausgeschriebene Leistung umfasst die fachliche und organisatorische Steuerung eines Teilprojektes im Bereich Freileitung und Umspannwerk über die Genehmigungs- und Bauphase hinweg sowie die Unterstützung bei der Durchführung projektspezifischer Beschaffungsprozesse. Die Leistungen können vollständig oder in Teilpaketen beauftragt werden und sind in enger Abstimmung mit der Gesamtprojektleitung, den zuständigen Fachbereichen sowie dem Einkauf von 50Hertz zu erbringen. Der Auftragnehmer übernimmt hierbei eine koordinierende und steuernde Funktion innerhalb des Teilprojektes. Dies umfasst insbesondere die Planung, Steuerung und Nachverfolgung von Terminen, Budgets und Ressourcen, die Koordination der beteiligten Fachprojektleitungen sowie die fachliche Abstimmung mit internen und externen Stakeholdern. Zudem berät der Auftragnehmer bei der Erstellung technischer Ausschreibungsunterlagen sowie bei der Mitwirkung in Vergabeprozessen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der fachlichen Koordinierung und Qualitätssicherung der Leistungen externer Dienstleister sowie der Sicherstellung der Einhaltung projektbezogener Anforderungen hinsichtlich Zeit, Kosten und Qualität. Hierzu gehören insbesondere die Prüfung technischer Unterlagen, die Koordination von Bau- und Abnahmeprozessen sowie die Begleitung von Abstimmungen mit relevanten Stakeholdern. Die geschätzte Umfang der Auftragsvergabe (Menge) wird in FTE (Vollzeitäquivalente) pro Jahr angegeben. Weitergehende Informationen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Identifikatur intern: WS3170235508 - Los 9

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71541000 Servizi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71530000 Servizi ta' konsulenza tal-kostruzzjoni

Kwantità: 159

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Informazzjoni addizzjonali: Erfüllungsorte sind neben Berlin weitere Orte im 50Hertz-Projektgebiet.

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 8 Snin

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Die Rahmenvereinbarung hat eine Grundlaufzeit von 5 Jahren. Es wird klargestellt, dass Bestellabrufe bis zum letzten Tag der Rahmenvereinbarung erfolgen können. Im Falle eines Abrufes aus einer Rahmenvereinbarung wird das Vertragsende mit der Abrufbestellung vom AG nach billigem Ermessen festgelegt. Die Rahmenvereinbarung läuft mit Ende der festgelegten Laufzeit automatisch aus, ohne dass es einer ordentlichen Kündigung durch den Auftraggeber bedarf. Der Auftraggeber ist berechtigt, diese Rahmenvereinbarung durch eine einseitige Erklärung gegenüber dem Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertragslaufzeit dreimal um jeweils zwölf Monate zu verlängern. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Ausübung der Verlängerungsoption durch den AG. Die maximale Vertragslaufzeit dieser Rahmenvereinbarung inklusive der Verlängerungsoptionen beträgt demnach 8 Jahre.

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Għadha mhijiex magħrufa

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber beabsichtigt für Los 9 den Abschluss von 4 Rahmenverträgen mit verschiedenen Wirtschaftsteilnehmern. Sofern weniger zuschlagsfähige Angebote vorliegen, wird die Anzahl der abzuschließenden Rahmenverträge entsprechend reduziert.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber hat den Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bewerber niedergelassen ist, einzureichen. Der Auszug aus dem Handelsregister darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein. Alternativ dazu kann der Bewerber angeben, unter welcher elektronischen Adresse der Auszug unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden kann. Sofern der Bewerber, das Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft oder Dritte nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise. Für die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die öffentliche Auftragsvergabe und zur Aufhebung der Richtlinie 2014/18/EG, Abl. L 94 v. 28. März 2014, S. 65, aufgeführt.

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist der Nachweis einer Betriebs-Haftpflichtversicherung für sich aus der gewerblichen Tätigkeit des Bewerbers ergebenden Haftpflichtgefahren für Personen sowie Sach- und Vermögensschäden (inklusive Vermögensschäden aus datenschutzrechtlichen Gründen) durch eine gültige Versicherungsbestätigung zu erbringen. Der Versicherungsvertrag muss die Deckung der vorgenannten Gefahren sowie die untenstehenden Mindestdeckungssummen gewähren. Bei

der Bewerbung einer Bewerbergemeinschaft kommt es bezogen auf den Nachweis und das Erfüllen der Anforderungen an die Betriebs-Haftpflichtversicherung auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Reicht ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft einen Versicherungsnachweis ein, muss aus dem Versicherungsnachweis allerdings hervorgehen, dass Ansprüche gegen die Bewerbergemeinschaft wegen der Schadensverursachung durch andere Mitglieder der Bewerbergemeinschaft ebenfalls vom Versicherungsschutz erfasst sind. Alternativ zur Vorlage des Nachweises einer Versicherung mit den nachfolgend genannten Mindestanforderungen kann der am Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer erklären, im Auftragsfall eine den gestellten Anforderungen entsprechende Versicherung abzuschließen. In diesem Fall hat sich der Bewerber zu verpflichten, unverzüglich nach Erhalt des Zuschlages eine entsprechende Betriebs-Haftpflichtversicherung mit den genannten Anforderungen abzuschließen, für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten sowie die entsprechende Bescheinigung dem Auftraggeber unverzüglich unaufgefordert vorzulegen. Der Wirtschaftsteilnehmer kann ergänzend freiwillig mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers vorlegen, nach der der Versicherer im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Die Anforderungen an die Höhe der Mindestdeckungssummen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (a) zu entnehmen.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des hier zu vergebenden Auftrags für die Jahre 2023, 2024 und 2025 abzugeben. Falls ein Wirtschaftsteilnehmer erst später als 2023 besteht, sind die entsprechenden Angaben für die Geschäftsjahre seit der Gründung zu tätigen. Es ist in diesem Fall zu erklären, in welchem Jahr der betreffende Wirtschaftsteilnehmer gegründet worden ist. Die Anforderungen an die Höhe der spezifischen Jahresumsätze sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.2 (b) zu entnehmen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es wird der Nachweis von Erfahrungen im Bereich der hier zu vergebenden Leistungen durch die Angabe von mit dem hiesigen Vergabegegenstand vergleichbaren Unternehmensreferenzen (im Folgenden nur: Referenzen) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangt: Die Anforderungen an den Referenzzeitraum, die Anzahl der Referenzen und die Vergleichbarkeit der Referenz sind der Anlage „TPI_02.07_Anlage 7.1 _Technische_ berufliche_ Leistungsfähigkeit – Unternehmensreferenz“ losspezifisch im jeweiligen Reiter (in Spalte A) zu entnehmen. Hinweis: Aufträge, die beim Auftraggeber

erbracht worden sind, werden anerkannt. Die Vergleichbarkeit muss anhand der Angaben des Bewerbers überprüfbar sein.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Sigurtà tal-provvista

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Anforderung zur vollständigen Rollenbesetzung je Los: Sofern ein Los mehr als eine Rolle umfasst, hat der Bewerber sicherzustellen, dass sämtliche Rollen vollständig angeboten werden können, sofern er sich auf das jeweilige Los bewirbt. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderung im Verga-betool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Reaktions- und Mobilisierungsfrist: Der Bewerber muss in der Lage sein, Angebotsaufforderungen innerhalb eines Zeitraums von regelmäßig 14 Kalendertagen, in begründeten Ausnahmefällen innerhalb von 7 Kalendertagen, zu bearbeiten und ein vollständiges Angebot vorzulegen. Zudem muss der Bewerber in der Lage sein, die Leistungserbringung innerhalb von spätestens 42 Kalendertagen nach Beauftragung aufzunehmen. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt.

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über eine Mindestanzahl an internen Mitarbeitenden verfügen, die für die Erbringung von Leistungen im Bereich des jeweiligen Loses qualifiziert sind. Die Anforderungen an die Anzahl der qualifizierten Mitarbeitenden sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrenbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (d) zu entnehmen. Darüber hinaus bewertet der Auftraggeber die Anzahl der vom Bewerber verbindlich benannten und für das betreffende Los qualifizierten internen Fachkräfte, die mindestens das Qualifikationslevel „Senior“ erfüllen. Die Zuordnung zum Erfahrungslevel „Senior“ bzw. „Expert“ richtet sich nach den in den jeweiligen Leistungsbeschreibungen definierten Anforderungen.

II-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiziti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung eines festen, deutschsprachigen weisungsbefugten Ansprechpartners: Der Bewerbende hat sicherzustellen, dass während der gesamten Zeit der Durchführung ein fester, deutschsprachiger (mindestens Sprachniveau C1), weisungsbefugter Ansprechpartner für fachliche Sachverhalte zur Verfügung steht. Das Kriterium gilt als erfüllt, wenn der Bewerber diese Anforderungen im Vergabetool ARIBA durch Auswahl „Ja“ bestätigt. /// Nutzung des P2P-Verfahrens: Es kommt ein P2P-(Purchase-to-Pay)-Verfahren zur Anwendung. Der Auftragnehmer hat das Leistungsdatenblatt elektronisch über das Portal und in Übereinstimmung mit dem bestätigten Aufmaß/ Abnahmeprotokoll/ Stundenzettel auszufüllen. Die Erbringung der Leistungen ist in geeigneter Form zu belegen. Beim P2P-Verfahren werden die vom Auftraggeber nach dem Vertrag geschuldeten Zahlungen nach der ordnungsgemäßen Online-Erfassung der Leistungen fällig. Dieses Kriterium ist erfüllt, wenn der Bewerber die Bedingung im Vergabetool ARIBA mit der Auswahl "Ja" bestätigt. /// Supplier Code of Conduct: Der Bewerber akzeptiert den Supplier Code of Conduct (siehe Anlage TPI_07.03_Verhaltenskodex für Lieferanten). Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen. /// Eigenerklärung zu Russland-Sanktionen: Die Bewerber haben die ausgefüllte und unterschriebene Eigenerklärung zu Sanktionen gegen Russland einzureichen. Zur Nachweisführung über die Eigenerklärung zur Einhaltung der Russlandsanktionen ist das

Formblatt Anlage 10 (ID TPI_02.11) zu verwenden. /// Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Maßnahmen zur Selbstreinigung und Wiederherstellung der Zuverlässigkeit: An dem Auftrag interessierte Wirtschaftsteilnehmer haben sich zum Vorliegen der folgenden Ausschlussgründe zu erklären. Liegt ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB und /oder § 124 GWB (jeweils i.V.m. § 142 GWB) vor, wird dem Wirtschaftsteilnehmer ermöglicht, den Nachweis über durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen zu erbringen. Zur Nachweisführung über die Ausschlussgründe und der Selbstreinigung ist das Formblatt Anlage 8 (ID TPI_02.09) zu verwenden, an den jeweils relevanten Stellen auszufüllen und gegebenenfalls durch eigene Anlagen zu ergänzen. Liegt bei einem Wirtschaftsteilnehmer ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vor, wird dieser nicht ausgeschlossen, wenn das Unternehmen Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB nachgewiesen hat. /// Hinweise zum Nachweis der Eignung sowie des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen: Der Auftraggeber prüft die Eignung und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen der Bewerber anhand der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Zur Beantragung der Teilnahme am Verfahren sind die Formblätter zu verwenden, welche den Verfahrensbedingungen für den Teilnahmewettbewerb beigelegt sind. Neben den geforderten Unterlagen können erforderlichenfalls zusätzliche, vom Bewerber selbst erstellte Anlagen beigelegt werden. /// Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen unter TPI_02.00_Verfahrensbedingungen_TNW, Ziffer 10.3 (e) bis 10.7 und 10.9.

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 10
Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Wertungspreis

Deskrizzjoni: Hinsichtlich des Zuschlagskriteriums „Wertungspreis“ bewertet der Auftraggeber die „Angebotssumme gesamt“ im losspezifischen Tabellenblatt, Spalte G des Preisblatts (ID TPI_06.02).

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepte/Profile

Deskrizzjoni: Die Grundlage der Bewertung des Zuschlagskriteriums „Konzepte/Profile“ bilden die von den Bietern mit dem Angebot eingereichten Konzepte und Profile. Weitergehende Informationen sind den Vergabeunterlagen ID TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 4 zu entnehmen.

Deskrizzjoni tal-metodu li għandu jintuża jekk il-koeffiċjent tal-korrezzjoni ma jistax jiġi espress permezz ta' kriterji: Gewichtung: 60% Wertungspreis; 40% Konzepte/Profile Siehe für weitere Details Dokument TPI_05.01_Zuschlagskriterien, Ziffer 2 "Übersicht der Zuschlagskriterien und Gewichtung"

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://eliagroup.sharepoint.com/:f:/s/EFSS/EFSS/lgAxHUKhqcxCQIT11QoGEQ_mAaleCz4OGX1BohzV86nQf7c

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 02/10/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungen gemäß §52 SektVO bleiben vorbehalten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le

Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Siehe Ausschreibungsunterlagen

Hu meħtieġ ftehim ta' kunfidenzjalità: iva

Informazzjoni addizzjonali dwar il-ftehim ta' kunfidenzjalità: Die

Verschwiegenheitsvereinbarung gilt als erfüllt, wenn Sie die Bedingung im ARIBA-Beschaffungstool durch Auswahl von „Ja“ bestätigen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Arranġament finanzjarju: Zahlungen gemäß Leistungserfassung (LERF) am Monatsende. 30

Tage Zahlungsfrist. Details siehe Vergabeunterlagen

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, parzjalment mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni u parzjalment billi terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: 50Hertz Transmission GmbH

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Einlegung von Rechtsbehelfen /// Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: /// Fristen zur Einlegung eines Nachprüfungsantrags ergeben sich aus § 160 Abs. 3 GWB. Zur Klarstellung wird diese Regelung komplett wiedergegeben. /// "Der Antrag ist unzulässig, soweit /// (1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, /// (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, /// (4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt:

50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Berlin

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni: 50Hertz Transmission GmbH

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti: 50Hertz Transmission GmbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0000

Isem uffiċjali: 50Hertz Transmission GmbH

Numru tar-reġistrazzjoni: DE813473551

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10557

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Strategischer Einkauf

Email: Holger.Lohse@50Hertz.com

Telefown: 000

Indirizz tal-internet: <https://www.50hertz.com/de/>

Profil tax-xerrej: https://www.elia.be/-/media/project/elia/elia-site/suppliers/info_and_tools/161102_registering_as_an_ariba_supplier_on_invitation_en.pdf

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciġazzjoni

Organizzazzjoni li tipproċessa l-offerti

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għat-taxxi applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni ambjentali applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni dwar il-qafas regolatorju ġenerali għall-protezzjoni tal-impjegi u għall-kundizzjonijiet tax-xogħol applikabbli fil-post fejn irid jitwettaq il-kuntratt

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Berlin

Numru tar-reġistrazzjoni: DE296830277

Belt: Berlin

Kodiċi postali: 10825

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Berlin (DE300)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@senwtf.berlin.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 32f23224-3f4e-4e9d-9b1a-a724a12cf60c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 17

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 14/08/2026 11:17:54 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 568570-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 157/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/08/2026